

Lübben 08. Juni 2015, 02:46 Uhr

Ästhetisch und anregend

KOMMENTAR Die Aquamediale 2015 ist gelungen, die Veränderungen wohltuend. Besonders schön ist, dass wieder mehr sinnliche Arbeiten unter den Kunstwerken sind, solche, die intuitiv erfasst werden können und selbsterklärend sind.

Beispiele sind die vergoldete "Brücke" von Nicola Rubinstein, der Kommentar zur allgegenwärtigen Überwachung von Igor Sacharow-Ross (Das Lauschen) oder die kraftvoll-ästhetischen Keimling-Fotos von Joachim Froese. Und es gibt Arbeiten zum Nachdenken und Mitmachen sowie kleine, liebevolle Details wie die Postkarte der Brücke. Beeindruckend ist die lange Liste regionaler Sponsoren, die sich mit ihrer Finanzierung hinter das Kunstfestival im Spreewald stellen. Seine Wurzeln in der Bevölkerung aber dürften gerne noch ein ganzes Stück tiefer wachsen. Zumindest das Interesse aus dieser Richtung hielt sich bei der Eröffnung eher in Grenzen.

i.schirling@lr-online.de

Artikel zum Kommentar: Verwandelte Aquamediale mit goldigem Kern

Ingvil Schirling

Jüngste Kommentare
